

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1989)
Heft: 2

Artikel: Antikes Rom
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Boller, Winkler AG, Turbenthal

ANTIKES ROM

Konsequent steht die neue Kollektion Bonjour Chic von Boller, Winkler unter einem Thema: unter dem Motto antiker Spuren nämlich. Konsequent wurden die Dessins mit römischen Strassenamen versehen, konsequent wurde selbst das in limitierter Auflage produzierte Panneau als Decküberzug in Zusammenarbeit mit Fabric Frontline in den antiken Themenkreis eingebettet und sogar noch mit einem Frottiertuch ergänzt. Die gesamte Kollektion steht jetzt als Symbol für einen Trend, der sich alles andere als modisch gibt, sondern seine Vorbilder weit zurück in der Geschichte sucht. Der Baumwoll-Satin-Jacquard Aurelia wirkt fast wie eine Seidentapete mit seinen Strukturen, die an Scherben und Mosaik erinnern. Das archaische Thema wurde in den beiden Druckdessins dann einmal auch durch die Kolorierung an Glasfenster erinnernd interpretiert, einmal eher an Mäander in erdigeren Tönen wie Gold, Bleu, Mauve und Rouge. Appia, das Panneau, gilt als thematischer Leader der neuen Kollektion und wird wieder in einer limitierten Auflage, aber dieses Mal in zwei neuen Grössen, angeboten. Auch die drei neuen Dessins aus der Kollektion Bonjour Éléance erinnern zumindest entfernt an Spuren und Spurenbilder und sind je im strukturalen, floralen und geometrischen Desinbereich angesiedelt.

